Das Stadtmagazin für Frankenthal

Mai 2022

Frankenthaler

MIT VIEL HERZ UND LEIDENSCHAFT

Martina Baum - Mentorin der Miss Strohhüte

▶ Seite 4

Kunst trifft digitale Welt

Daniel Küfner stellt das DigitalWerk vor

▶ Seite 7

Jubiläumsjahr 2022

1250 Jahre Frankenthaler Stadtgeschichte

▶ Seite 22

WOCHENBLATT-REPORTER.DE

Die **schönen Seiten** von **Frankenthal** entdecken!

wochenblatt-reporter.de/ft

Die Geschichte der Stadt ist vielfältig. Der Ort auf diesem Bild hat sich im Laufe der Jahre regelmäßig geändert. Früher geschäftiges Treiben, ist der alte Kanalhafen heute ein Platz, wo man die Zeit genießen kann FOTO: GISELA BÖHMER

Inhalt

3 ..... Editorial

4-6 ..... Martina Baum, die Mentorin der Miss Strohhüte

7-9 ..... Die Stadt als Kunst-Galerie

10-11 ..... TuS Flomersheim auf gutem Weg

12 ..... Perron-Kunstpreis: Heinke Both gewinnt Hauptpreis

13 ..... Vereinigte Lohnsteuerhilfe - Anzeige

14-15 ..... Wenn der Abschleppdienst Fahrzeuge crasht

16-17 ..... Stadtwerke Frankenthal - Anzeige

18 ..... Weitere Graffiti im Dudelsackweg

19 ..... Elektro Baumann - Anzeige

20-21 ..... Bauen und Wohnen

22-23 ..... 1250 Jahre Stadtjubiläum

24 ..... Westfalia Möbel-Peeck - Anzeige

Titelfoto: Gisela Böhmer Titelfoto links unten: Kim Rileit Titelfoto rechts unten: Gisela Böhmer Seite 2: Anouar Touir

Mai und Juni - die Veranstaltungsmonate!

Endlich! Feste feiern, wie sie fallen. Im Mai und Juni kann man wieder raus, die Zeit mit Freunden genießen und zahlreiche Feste feiern.
1250 Jahre Stadtjubiläum - mit einer Matinee und einem Vortrag zum Thema „Bürgerwille in bewegten Zeiten: Frankenthal auf dem Weg zur Stadt“, startete die Stadt Frankenthal in ihr Jubiläumsjahr. Zahlreiche weitere Veranstaltungen mit vielen Mitmachaktionen für die Bevölkerung sollen dann im Juni und im Laufe des Jahres folgen.
In dieser Ausgabe des Stadtmagazins Frankenthaler wird auch die Kunst eine wichtige Rolle spielen. Wie kann man Kunst im Bild mit der digitalen Welt verbinden? Einen sehr interessanten Auftritt wagt der Künstler David Lee Küfner. Im Mai wurde auch der Perron Kunstpreis in der Sparte Porzellan verliehen. Natürlich gibt es nun die passende Ausstellung dazu. Neben der Kunst freuen sich mit Sicherheit viele so richtig auf das Strohhutfest. Endlich ist es soweit und kommende Woche dürfen wir alle wieder ausgelassen feiern. In dieser Ausgabe sprachen wir mit Martina Baum, die „Mama der Miss Strohhüte“, auch wenn sie eigentlich so nicht genannt werden möchte. Aber: Ihr Einsatz rund um die Missen ist unermüdlich, sie ist immer zur Stelle, begleitet, gibt Tipps und unterstützt die Stadt Frankenthal bei der Wahl der neue Miss Strohhut. In diesem Sinne: Viel Spaß beim Lesen und natürlich viel Spaß endlich mal wieder beim Strohhutfest 2022!
Herzlichst
Ihre
Gisela Böhmer

IMPRESSUM

Verlag und Anzeigen:
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-Gesellschaft mbH & Co. KG
Amtsstr. 5-11
67059 Ludwigshafen
Tel. 0621 5902-493
Fax 0621 5902-504
anzeigen@mediawerk-sued-west.de

Anzeigenleitung
Annette Hübschen
(verantwortlich)
Tel. 0621 5902-986
Anzeigenverkauf
Rolf Kurtner
Tel. 06233 6007-32
rolf.kurtner@mediawerk-sued-west.de

Redaktion und Gestaltung:
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-Gesellschaft mbH & Co. KG
Amtsstr. 5-11
67059 Ludwigshafen
Tel. 0621 5902-484
redaktion@suewe.de

Chefredaktion
Jens Vollmer
(verantwortlich)
Redaktion
Gisela Böhmer
Kim Rileit

Druck:
Heinrich Fischer
Rheinische Druckerei GmbH
Mainzer Str. 173
67547 Worms
Tel. 06241 42530

Martina Baum wird gerne als die Mutter der Miss Strohhüte bezeichnet, auch wenn sie dies nicht mag. Sie sieht sich mehr als Mentorin

FOTO: MARTINA BAUM/PRIVAT

Mit viel Herz und Leidenschaft immer dabei

Martina Baum, die Mentorin der Miss Strohhüte

Wenn Martina Baum von der Miss Strohhut, vom Strohhutfest oder von Frankenthal erzählt, leuchten ihre Augen. Sie ist Frankenthalerin durch und durch, liebt das Strohhutfest, war einst selbst Miss Strohhut und unterstützt jedes Jahr die gewählte Miss Strohhut. „Ich selbst wurde ins eiskalte Wasser geworfen, als ich Miss Strohhut wurde“, sagt Baum, die 1988 zur 13. Miss Strohhut gewählt wurde.

Seit nunmehr 17 Jahren kümmert sich die 56-jährige als Mentorin um die frisch gewählte Miss Strohhut, gibt ihr Tipps und erklärt, welche Termine im Laufe des Jahres auf sie zukommen. Nach der geheimen Wahl trifft sie sich mit der Auserwählten, schildert den genauen Ablauf des Festes und erläutert, was sie erwartet. Sie unterstützt „ihre Mädels“, beantwortet ihre Fragen und begleitet sie beim ersten Rundgang über das Strohhutfest. Sie ist die “Mutter der Misses“, wie manche Frankenthaler sagen. Das gefällt ihr nicht so, „Da fühle ich mich so alt“, lacht sie. Aber in der Sache trifft die Beschreibung zu. „Und die Mädels sind dankbar für meine Infos und haben so die Möglichkeit, sich ein wenig auf das Amt einzustellen“, sagt sie.

Nach dem Amtsjahr wird die Miss in den „Club der ehemaligen Missen“ aufgenommen, den Baum ebenfalls betreut. Der Club entstand, als alle ehemaligen Missen zum 25. Strohhutfest eingeladen wurden. Weil dieses Zusammentreffen der Ehemaligen so gut ankam, treffen sie sich seither jedes Jahr auf dem Strohhutfest, zu einem Grillfest, auf dem Weihnachtsmarkt und stehen immer mal wieder bei einer Hochzeit einer ehemaligen Miss Spalier. „Wir werden auch zu verschiedenen Anlässen gemeinsam eingeladen“, berichtet Baum. Sie waren als Gruppe beim Festumzug am Rheinland-Pfalz-Tag mit dabei, sind auch schon beim Frankenthaler Fastnachtsumzug mitgelaufen und unterstützten als Helfer bei Jubiläen vom Kunsthaus. Sie besuchten gemeinsam den Landtag in Mainz, den Bundestag in Berlin und planten im März 2020 eine Fahrt nach Sopot, der polnischen Partnerstadt von Frankenthal, die aber aufgrund der Pandemie leider ausfiel. Martina Baum organisiert das alles und kümmert sich seither um die Missen. „Ich bin da so hineingewachsen und ich organisiere gerne“, sagt Baum, die seit 40 Jahren in dem Frankenthaler Unternehmen Howden Turbo (ehemals Firma KK&K und Siemens), mittlerweile als Assistentin der Geschäftsführung, arbeitet.

In diesem Jahr war sie zum 15. Mal Mitglied der Jury, die die Miss Strohhut für das nächste Jahr auswählt. „Ich habe immer ein gutes Gefühl dafür, wer sich für das Amt der Miss Strohhut eignet“, sagt Baum, die auch stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsrats der Frankenthaler Bildungsstiftung und Mitglied im Gemeindeausschuss der Gemeinde St. Ludwig für die Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit ist. Eine Miss Strohhut ist für ein Jahr Repräsentantin der Stadt Frankenthal. Sie sollte offen und redegewandt sein und sich in Frankenthal und der Stadtgeschichte auskennen. Immerhin stehen rund 130 offizielle Termine in dem Jahr zwischen Strohhutfest und Strohhutfest auf dem Programm. Im April wurde die 45. Miss Strohhut gewählt, aber erst wenn sie bei der Eröffnung des 47. Strohhutfestes am Donnerstag, 26. Mai, ihr Amt antritt, erfährt die Öffentlichkeit, wer das sein wird. *gib/rk*

Wedig.
Das ist Service.
www.wedig.mercedes-benz.de

Vanessa Quietzsch wird nun ebenfalls in die Reihen der ehemaligen Missen einziehen

FOTO: GISELA BÖHMER

Auf zum Strohhutfestlauf! Ob Bambini, Schüler oder Erwachsene - es darf wieder um die Wette gelaufen werden FOTO: GISELA BÖHMER

Frankenthaler Strohhutfestlauf 2022

Wer läuft wieder mit?

Am Sonntag, 29. Mai, findet endlich auch wieder der Frankenthaler Strohhutfestlauf statt. Start ist ab 11 Uhr in gewohnter Manier mit dem Bambinilauf, Ecke Schmiedgasse/Elisabethstraße, der Schülerlauf startet dann um 11.15 Uhr in der Carl-Theodor-Straße und beträgt zwei Runden zu je rund 1,37 Kilometern.
Der Hauptlauf startet gegen 11.45 Uhr, ebenfalls in der Carl-Theodor-Straße, und hat vier Laufrunden.
Auch in diesem Jahr ist Schirmherr Oberbürgermeister Martin Hebich. Er wird gemeinsam mit der neuen Miss Strohhut den Laufen eröffnen.

Anmelden und mitlaufen
Ab sofort kann man sich online unter www.frankenthal.de oder www.br-timing.de für den Lauf anmelden. Anmeldeschluss ist eine Woche vorher, Sonntag, 22. Mai, 24 Uhr. Die Startnummern werden direkt nach der Online-Anmeldung und nach Eingang der Startgebühr (per Lastschrift) vor dem Lauf an die postalische Adresse gesendet. Nachmeldungen sind bis zum Wettkampftag ab 9.30 Uhr bis 30 Minuten vor Laufbeginn möglich. Das Wettkampfbüro, wo man sich nachmelden kann, befindet sich auf der Willy-Brandt-Anlage, sollte es hier Änderungen geben, werden diese auf der städtischen Internetseite bekannt gegeben.
Im Anschluss an die Läufe findet gegen 14.30 Uhr auf der Hauptbühne auf dem Rathausplatz die Siegerehrung statt. Die Erstplatzierten jeder Wertungsklasse/Gruppe erhalten einen Sachpreis. Die Gruppe kann nur bei Voranmeldung mit der Angabe des Gruppennamens gewertet werden.
Umkleidemöglichkeiten gibt es wie immer in der Sporthalle am Kanal, diese ist am Wettkampftag von 10.30 bis 13.30 Uhr geöffnet. Für die Läufer gibt es kostenlose Getränke und Bananen nach dem Lauf. Wer möchte, kann online eine personalisierte Urkunde sich herunterladen. *gib*

Strohhutfest

Als 1973 die Auswirkungen einer Fußgängerzone auf den Straßenverkehr getestet wurde, nutzten die Frankenthaler dies, um ein Straßenfest zu feiern. Da die Straßensperrung über Christi Himmelfahrt, also am Vatertag erfolgte und dieser Tag mit dem Strohhut in sommerlich beschwingter Heiterkeit verbunden ist, nannte man das Fest „Strohhutfest“ und der Strohhut wurde zum Symbol des Festes. Nach einem Jahr Pause, wurde 1975 das zweite Strohhutfest gefeiert und seitdem jedes Jahr Ende Mai entweder ab Christi Himmelfahrt oder Fronleichnam, je nachdem welcher Feiertag näher am 1. Juni liegt. Seit 1976 wird eine Miss Strohhut gewählt. Heute ist das Strohhutfest mit gut 200.000 Besuchern das größte Straßenfest in der Pfalz. *rk*

- Service-Partner von Chevrolet-Fahrzeugen
- Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
- Kfz-Rep. Werkstatt für alle Fabrikate
- Kfz-Elektronik, Unfallinstandsetzung
- Dekra-Abnahme, AU

AUTOHAUS WALTHER
Affenstein 32 A ▪ 67246 Dirmstein
Tel. 06238 4300 ▪ Fax 1431

Die Stadt als Kunst-Galerie

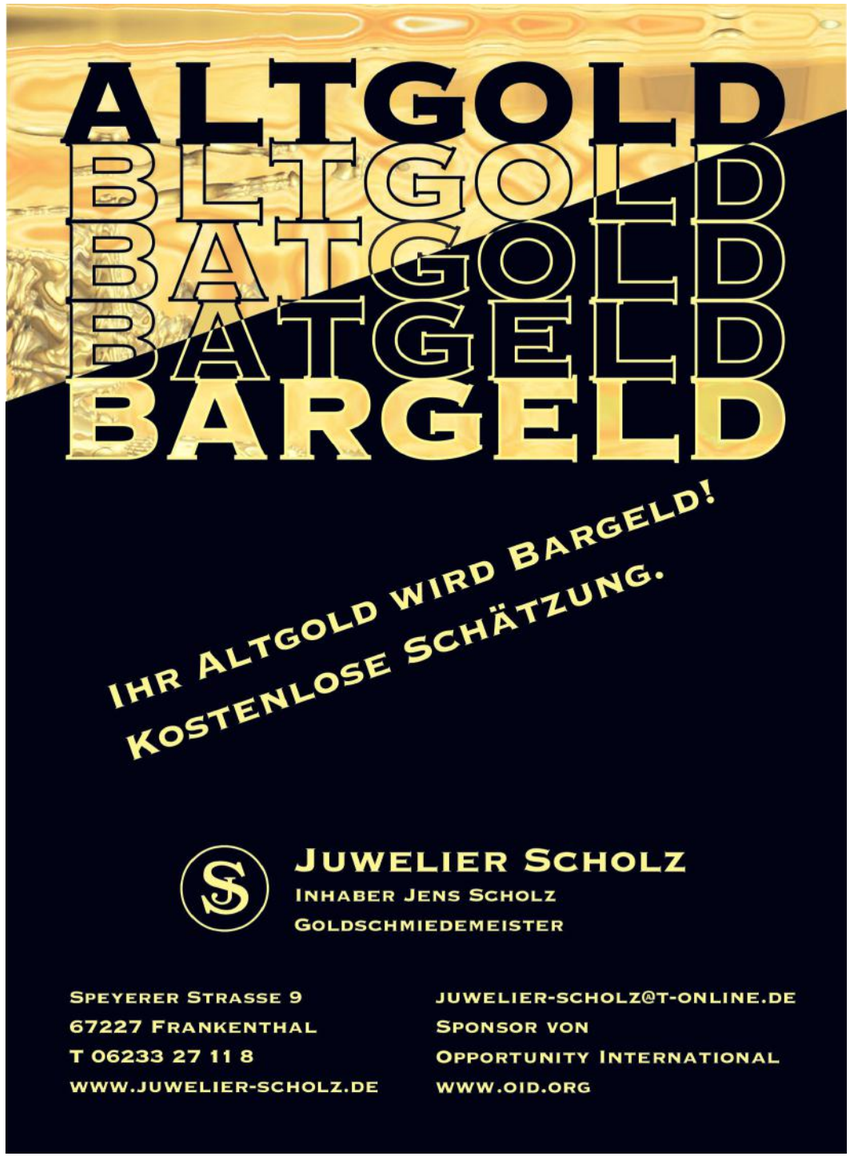
Digital-Künstler David Lee Küfners Beitrag zum Frankenthaler Stadtjubiläum

David Lee Küfner will die Stadt Frankenthal erlebbarer machen, eine gemeinsame digitale Plattform schaffen. Aus diesem Grund plant Digital-Künstler Küfner mehrere Murals im Stadtgebiet, die mit dem Handy zum Leben erweckt werden. So werde Frankenthal zur begehbaren Kunst Galerie.
Küfners Kunst ist ebenso vielseitig wie es seine Pläne für die Stadt Frankenthal sind. „Für mich steht der Mensch im Mittelpunkt, bei all meinen Überlegungen“, so Küfner. Neben den Wandgemälden, sogenannten Murals, malt Küfner auch auf Holztafeln und erstellt plastische Kunst. Was alle seine Werke gemein haben: Sie entstehen zunächst digital am Computer mithilfe einer aufwendigen 3D-Software. Küfners Kunst ist responsiv: Wenn die Kunst-Datei fertig ist, wird sie an das Objekt und Material angepasst.
So gibt es Küfners „Kopfantrieb“ als Wandteppich in überschaubarer Größe aber auch als riesiges Mural an der Außenwand der Art-ist Galerie in der Wingertstraße 6. Beide Kunstwerke eint neben dem zentralen Motiv das digitale Erlebnis: Während eine spezielle App dafür sorgt, dass zur Teppich-Variante mehr Informationen zum Künstler erscheinen, wird das Mural zum 3D-Objekt dank Augmented-Reality-Technologie.
So kann das Kunstwerk im Raum von allen Seiten betrachtet werden. Beide Techniken funktionieren mit jedem Smartphone, ähnlich wie ein QR-Code.

Wände für Murals gesucht
Um mehr Murals anfertigen zu können, sucht Küfner zunächst Wände. Er sei im Gespräch mit den Stadtwerken Frankenthal, die Flächen zur Verfügung stellen. Auch könnte er sich vorstellen, Unterführungen wie in der Heßheimer Straße schöner zu gestalten. „Ich suche künstlerische Flächen aller Art“, erklärt er.

Kunst-Caching
Küfners Vision sieht eine Art lebendige und begehbare Galerie im Stadtgebiet vor. Besucher könnten von Mural zu Mural gehen, ähnlich zum beliebten Geo-Caching. „Das würde die Stadt aufwerten und zusätzliche Besucher anziehen“, berichtet Küfner, der die gut besuchten Führungen zur Street-Art in Mannheim als Vorbild sieht. Mit der Verbindung von realen und digitalen Kunstwerken will Küfner einen Beitrag zur Digitalisierung der Kunst leisten. ▶

Das 3D-Modell in der Grafik-Software FOTO: DAVID LEE KÜFNER



Küfners Mural-Entwurf für den Jakobsplatz

GRAFIK:KÜFNER/GJL FREIE ARCHITEKTEN BDA HANS JAKEL

David Lee Küfner wurde in Mannheim geboren und fühlt sich in Frankenthal wohl

FOTO: KIM RILEIT

Schaffensprozess des Kopfantriebs: Vom digitalen Modell (links) ging es an die Fassade, auf Leinwand und schließlich wurde der Kopfantrieb zum selbstgemachten Wandteppich

FOTO: DAVID LEE KÜFNER

Beitrag zum Stadtjubiläum

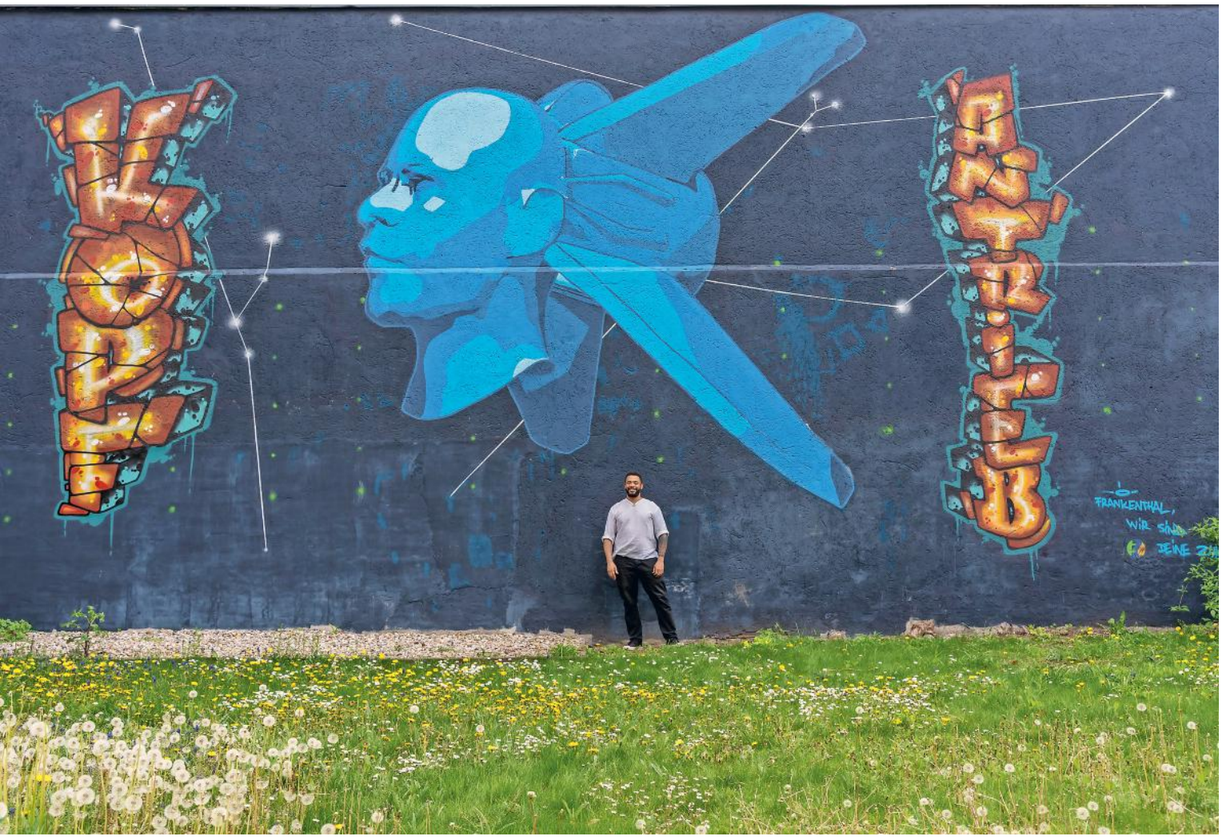
Die Stadt Frankenthal zelebriert in diesem Jahr das 1250-jährige Bestehen. Küfner, der selbst in Frankenthal wohnt, möchte mit den Murals seinen Beitrag leisten. Zusätzlich wird die Art-ist-Galerie Riedel am 30. Juni von 14 bis 22 Uhr geöffnet sein. In der Galerie seiner Mentorin Christa-Louise Riedel, entstehen Küfners Kunstwerke. An diesem Tag wird nicht nur Küfners Kunst ausgestellt.
Zusätzlich gibt es Musik von Sabine Hundt, die mit einer Loopstation arbeitet und Tanzeinlagen von Sabrina Denise Hartmann mit einer Jazz- und Hip-Hop- Performance.

Küfners Vision für Pilgerpfad und Jakobsplatz

David Lee Küfner denkt Visionär. Sein Ziel: Die Fassaden am Jakobsplatz in Murals verwandeln und dieses Kunstprojekt als NFT anlegen. Also als digital einzigartiges Objekt, welches gehandelt werden kann. Das NFT soll eine soziale Plattform schaffen und finanzieren, in der die Menschen aus dem Viertel miteinander kommunizieren und sich absprechen können, etwa für Nachbarschaftshilfe. Eine Art lokal eingeschränktes Facebook, nur eben made in Germany. Dieses Netzwerk ließe sich beliebig erweitern und an anderen Standorten aufbauen. „Welche Vorteile das NFT-Projekt für die Stadt noch hat, wird in der Ausstellung gezeigt“, kündigt Küfner an. Architekt Hans Jakel, der einen der Entwürfe des künftigen Pilgerpfad-Quatiers eingereicht hat, sei „von der Idee begeistert“, berichtet Küfner.

Kunst seit Generationen im Blut

In der Quadratestadt Mannheim wurde David Lee Küfner 1981 geboren und ist der Region treu geblieben. Der gelernte IT-Kaufmann und Grafikdesigner hat sich derzeit nebenberuflich der Kunst verschrieben. Um seinen Lebensunterhalt zu bestreiten, geht er einem Angestelltenverhältnis nach. Küfner bekam die künstlerische Ader in die Wiege gelegt, denn bereits sein Vater und sein Urgroßvater waren künstlerisch aktiv. Diese Gabe besitzt nun auch seine Tochter: „Sie malt sehr gerne und fragt oft nach bestimmten Techniken“, freut sich der Familienvater. *kim*



Küfner vor seinem großen Mural, das die Rückwand der Art-ist Galerie ziert

FOTO: KIM RILEIT

Primus
BAUTRÄGER
ERSCHLIESSEN · PLANEN · BAUEN

NEUBAUVORHABEN
67269 Grünstadt
Pfad am Brennofen 2

- 15 Eigentumswohnungen und ein Penthouse
- Absolut ruhige Lage in der Sackgasse
- 2 bis 3 Zimmer Wohnungen von ca. 67m² bis 110m² und ein Penthouse von ca. 205m² mit großen Dachterrassen und Deckenhöhe von teilweise über 5m

Förderung (KFW-55) in Höhe von 26.250,00 EUR bereits für Sie beantragt!

AUSSERGEWÖHNLICHE ARCHITEKTUR
gepaart mit exklusiver Bauausführung in bester Lage

bereits 50% reserviert

EXPOSÉ UND PREISLISTE AUF ANFRAGE
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
info@primusbau.de oder Telefon 0 62 33 / 34 60-0

PRIMUS BAUTRÄGER GmbH · Nachtweideweg 8 · 67227 Frankenthal · Telefon 0 62 33 / 34 60-0 · info@primusbau.de · www.primusbau.de

Jubel: Die herausragende Jugendarbeit ist für den Verein Grund zur Freude, hier die F- und E-Jugend der TuS FOTO: TUS FLOMERSHEIM

Entspannung: Die Yoga-Gruppe trifft sich in der vereinseigenen Halle FOTO: TUS FLOMERSHEIM

Die Halle der TuS ist für ein geselliges Miteinander vorbereitet FOTO: TUS FLOMERSHEIM

Action! Die Soft-Darts Mannschaft bereitet sich auf das Trainingsspiel vor FOTO: GISELA BÖHMER

TuS Flomersheim auf gutem Weg

Frankenthaler Vereine im Stadtmagazin

Die TuS Flomersheim ist in ganz Frankenthal für eine hervorragende Jugendarbeit im Fußball bekannt. Doch der Verein hat noch mehr zu bieten: Seilspringen, Tanz-Gruppen und eine Vereinsgaststätte, die in Eigenregie betrieben wird. Im Interview erzählen die Vorstände Markus Baumgärtner und Jens Krause, was sich im Verein bewegt.

Mit aktuell 463 Mitgliedern ist beim TuS Flomersheim ganz schön was los. Entgegen der Entwicklung im Ehrenamt und bei anderen Sportvereinen wächst die TuS, sagt Vorstand Baumgärtner. „Das liegt an der überragenden Arbeit, die unsere Ehrenamtlichen leisten“, erklärt er weiter. Denn seit die aktuelle Vorstandschaft 2014 das Zepter übernahm, sind etwa 200 neue Mitglieder hinzugekommen.

Angebot für Kinder

Für die kleinen Mitglieder hat der Verein einiges auf Lager: Kinder-Yoga, eine Seilspring-Gruppe sowie Soft-Darts-Gruppe (Nerf-Waffen) kommen gut an. Auch die Showtanz-Gruppe ist sehr beliebt. Nicht zu vernachlässigen sind die Jugendmannschaften im Fußball, die von der Fußballschule für Kinder unter 6 Jahren bis zu höheren Jugenden gut besetzt sind.

Tanzgruppe sucht männlichen Unterstützung

Die Tanzgruppe der TuS Flomersheim trifft sich jeden Dienstag in der Vereinshalle. Leider gibt es in der Gruppe mehr Frauen als Männer. „Unsere Damen würden sich über männliche Unterstützung im Alter von 50+ freuen“, erklärt Baumgärtner. Um 19.30 Uhr geht es aufs Parkett, getanzt werden klassische Tänze, ganz wie in der Tanzschule. „Einen Tanzkurs habe ich nie besucht, das hole ich nun mit meiner Frau nach“, schmunzelt der TuS-Vorsitzende. „Die Herren sollen sich einfach trauen, es macht riesig Spaß – versprochen“, so Baumgärtner weiter.

Umbau an der Halle

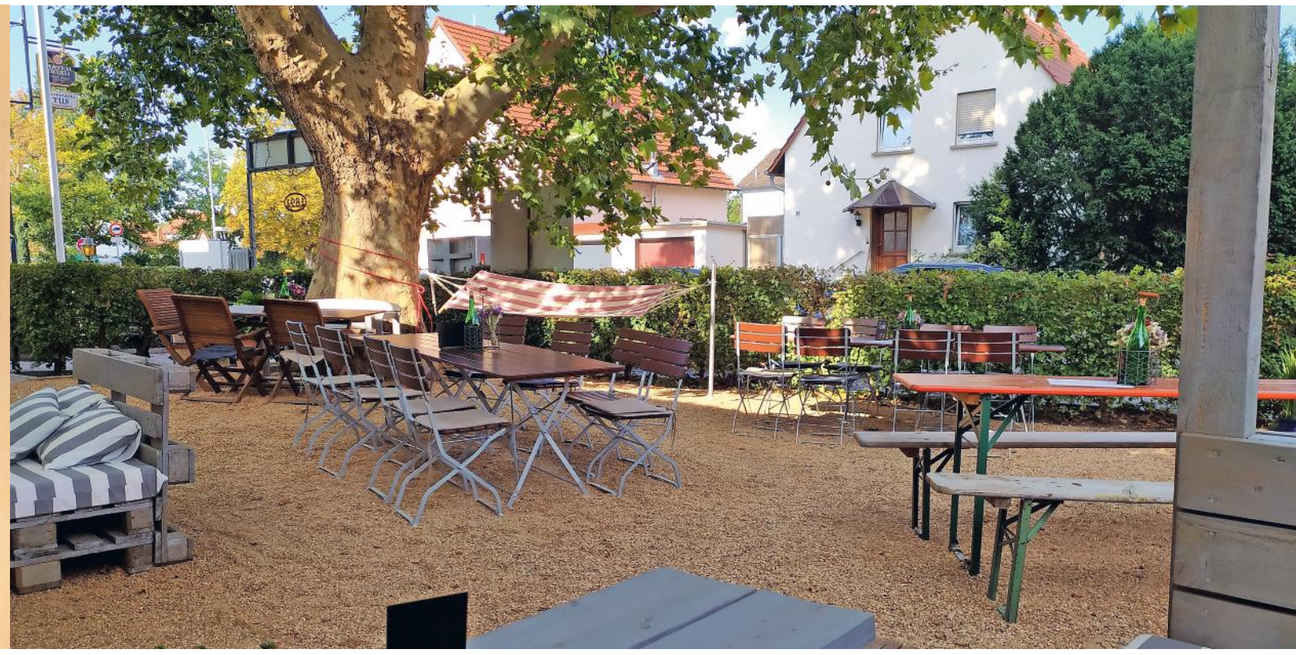
Damit Trainer und Spieler schnellen Zugriff auf Trainingsmaterial haben, wurde die Halle des Vereins um einen Holzbau erweitert. Dort ist nun strukturierter Lagerraum vorhanden. Einen weiteren Holz-Neubau setzte der Verein um, damit die Jugendmannschaften einen Aufenthaltsraum zur Verfügung haben. „Wir haben die letzten Monate jeden freien Samstag mit den Umbauten auf dem Vereinsgelände verbracht“, erklärt Baumgärtner.

Corona-Pause genutzt

Die Idee reifte schon einige Jahre in den Kreisen der Vorstandschaft, zur Coronapause wurde sie umgesetzt: Die Vereinsgaststätte wird in Eigenregie betrieben. Ein Koch, den viele Gäste als „wahren Glücksgriff“ beschreiben, ist fest angestellt. Den Ausschank übernehmen Ehrenamtliche Helfer der TuS in Schichten. Pro Monat kommen in der Gaststätte etwa 100 Arbeitsstunden zusammen“, erklärt Krause. Die Helfer werden nun auch wieder bei Veranstaltungen gebraucht. Deshalb plant der Verein, auf Dauer alle Stellen im Restaurant mit Angestellten zu besetzen. „Wir müssen uns da erst reinfinden, abwarten wie es anläuft. Wir hatten nun zwei Corona-Jahre und sind gespannt, was dieses Jahr auf uns zukommt“, so Krause weiter. Die Lockdown-Phasen wurden genutzt, um den Biergarten zu „einem der schönsten Biergärten in Frankenthal“ umzubauen, schwärmt Baumgärtner.

Großprojekt steht an

Kaum sind die Renovierungen und Bauarbeiten im Biergarten und auf dem Vereinsgelände abgeschlossen, läuft das nächste große Projekt an: Die Sanitärräume und Umkleidekabinen werden nach der laufenden Saison saniert. Die trägt der Sportbund mit 24.000 Euro, die Stadt Frankenthal steuert 14.000 Euro bei. Die TuS konnte sich erfolgreich um ein Sponsoring bei Hornbach bewerben, die einen Teilumbau im Wert von 40.000 umsetzen. Bis zum Start der neuen Spielzeit sollen Kabinen und Duschräume einsatzbereit sein. *kim*



Schlemmen: Im Biergarten der TuS gibt es leckeres Essen und erfrischende Getränke, geleitet wird das Restaurant von ehrenamtlichen Helfern FOTO: TUS FLOMERSHEIM

Ida Bomm Portrait Mode I FOTO: ALEXANDER GAER

Ida Bomm FOTO: BOMM/PRIVAT

Heinke Both FOTO: BOTH/PRIVAT

Das Bild „Femme d'en face" FOTO: CHRISTINE RUDOLF

Perron-Kunstpreis: Heinke Both gewinnt Hauptpreis

Wie kommt Bewegung ins Bild?

Zum fünften Mal wurde der Frankenthaler Perron-Kunstpreis in der Sparte Malerei verliehen. Das Thema in diesem Jahr: „Malerei in Bewegung." Gefragt war, wie Bewegung ins Bild kommen kann – ob gegenständlich oder abstrakt – und mit welchen Mitteln Bilder wiederum ihren Betrachter bewegen können.

Hauptpreis an Heinke Both

In der Hauptjurierung am 12. April haben sich die Juroren nach mehreren Durchgängen entschieden, den mit 4.500 Euro dotierten Kunstpreis an Heinke Both aus Trittau zu verleihen. Mit ihrem Werk „femme d'en face" konnte sie sich gegen 445 Künstler aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus Frankreich, Österreich und Serbien durchsetzen. Both studierte an der Hochschule für Gestaltung in Hamburg bei Friedrich Einhoff und Almut Heise. Sie erhielt mehrere Preise unter anderem den Heise Kunstpreis 2015, Dessau-Roßlau, den Jahresschaupreis der Gemeinschaft Lübecker Künstler sowie den Possehl-Preis für Lübecker Kunst. Seit 2018 ist sie Mitglied in der Gemeinschaft Lübecker Künstler und Mitarbeiterin im Arbeitsausschuss, außerdem ist sie Mitglied im Bund Bildender Künstler Schleswig-Holstein.

Förderpreise an Ida Bomm und Evelina Klanikova

Die beiden mit jeweils 1.500 Euro dotierten Förderpreise für Künstler, die bei Einreichung der Werke nicht älter als 30 Jahre sind, gehen an Ida Bomm und Evelina Klanikova. Die 1996 geborene Ida Bomm studiert an der Uni Koblenz-Landau Bildende Kunst, Germanistik und Bildungswissenschaften. Ihr mit dem Perron-Kunstpreis ausgezeichnetes Werk trägt den Titel „Portrait Mode I".
Evelina Klanikova wurde 1994 in Riga geboren. Sie studierte Freie Bilde Kunst an der FKAM Mannheim. Ihr eingereichtes Werk trägt den Titel „Charme".

Ausstellung

Die zu den Preisen passende Ausstellung läuft bis zum 26. Juni und kann im Kunsthaus in Frankenthal mittwochs bis samstags von 14 bis 18 Uhr, sowie sonntags von 11 bis 18 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Hintergrund

Seit 1981 vergibt die Stadt Frankenthal in regelmäßigen Abständen von zwei bis drei Jahren den Perron-Kunstpreis. Dabei wechselt das Thema zwischen Grafik, Malerei, Plastik und Porzellan. Ursprünglich ist der Preis als Zeichen aktiver Künstlerförderung ausgegeben worden. Man wollte dem kulturellen Leben Impulse geben. Heute ist der Preis eine feste Institution.
Der Name ist zurückzuführen auf die Frankenthaler Familie Perron. Zu den bekanntesten Persönlichkeiten der Familie gehören Philipp Perron, der königliche Professor und Hofbildhauer von König Ludwig II. von Bayern, sowie Carl Perron, der bei seinen Auftritten anlässlich der Festspiele von Bayreuth bekannt wurde. *gib/ps*

50 Jahre Steuern sparen dank der VLH

Seit 25 Jahren auch in Studernheim

Der Beratungsstellenleiter Dipl.-Kfm. Sigurd Maurer feiert im Mai 2022 sein 25-jähriges Jubiläum. In seiner Beratungsstelle der Vereinigten Lohnsteuerhilfe e.V. in Studernheim werden seit Mai 1997 Einkommensteuererklärungen erstellt, Zulagen und Förderungen beantragt, Anträge auf Steuerermäßigung bearbeitet, Steuerbescheide geprüft und gegebenenfalls für die Mitglieder Einspruch eingelegt. Sigurd Maurer legte im Jahr 1989 an der Universität Mannheim erfolgreich die Prüfung zum Diplom-Kaufmann mit den Studienschwerpunkten Steuerlehre, Steuer- und Wirtschaftsrecht ab, und arbeitet seit dem Jahr 1990 in verschiedenen großen Konzernunternehmen - auch bei DAX-Konzernen - und verantwortet dort seit 1996 den Bereich Lohnsteuer. Im Mai 1997 erfolgte die Zulassung durch die Oberfinanzdirektion Koblenz als Beratungsstellenleiter der Vereinigten Lohnsteuerhilfe e.V. Bei einer Mitgliedschaft im Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH) können Arbeitnehmer, Beamte, Auszubildende, Studenten, Rentner und Pensionäre auf die persönliche Beratung und die jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Lohnsteuer von Sigurd Maurer vertrauen. Deutschlandweit gibt es rund 3.000 VLH-Beratungsstellen, die insgesamt mehr als eine Million Mitglieder persönlich betreuen. Damit ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein. Sie feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen.
Wer ebenfalls seine Einkommenssteuererklärung in erfahrenen Händen wissen will, der kann sich mit Sigurd Maurer in Verbindung setzen. Optimal ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung.

gib/ps

Sigurd Maurer unterstützt seit über 25 Jahren Menschen bei ihrer Einkommenssteuererklärung FOTO: PRIVAT

Kontakt
VLH-Beratungsstelle
Weickstraße 25a
67227 Frankenthal
Telefon 06233 436637
E-Mail: Sigurd.Maurer@vlh.de.

Wenn der Abschleppdienst Fahrzeuge crasht

Die Großübung zu unterstützen, war eine besondere Herausforderung

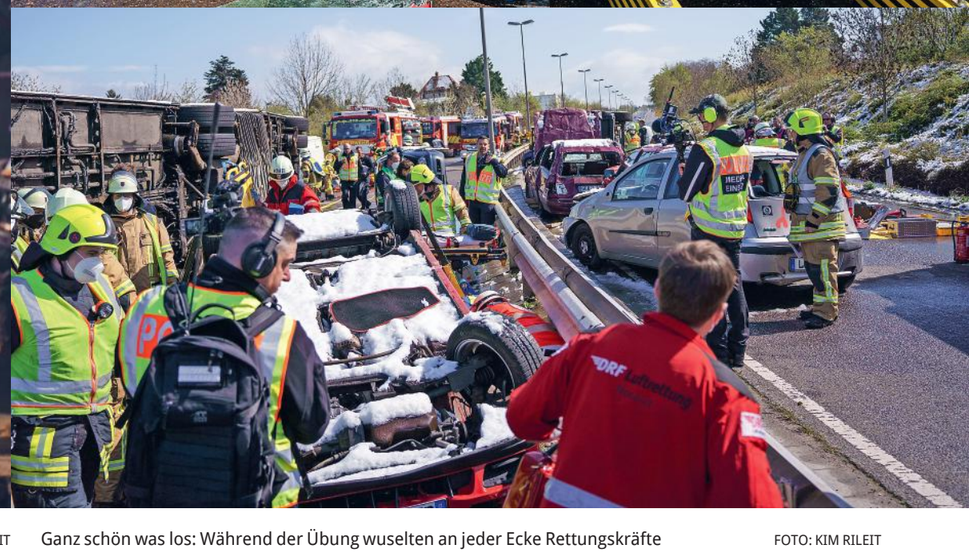
Es sah sehr realistisch aus. Dass die Fahrzeuge genau so gelegen haben, das haben die Übungsteilnehmer dem Abschleppunternehmen zu verdanken FOTO: KIM RILEIT

Das Spezialwerkzeug liegt bereit FOTO: KIM RILEIT

Wer an ein Abschleppunternehmen denkt, der hat immer vorab einen Unfall im Kopf. Dann kommen die Abschlepper und nehmen die defekten Fahrzeuge mit. Anfang April fand in Frankenthal eine Großübung der Hilfsorganisationen statt. Ein Verkehrsunfall wurde simuliert, dazu gehörten auch defekte Fahrzeuge. Kevin Seibel, Inhaber der Unternehmen Abschleppdienst Kawelke und Abschleppdienst Gräske, und sein Team kümmerten sich genau um das: aus „ganzen“ Autos, kaputte zu machen.

„Es war auch für uns eine ganz neue Erfahrung und schlussendlich hat es viel Zeit und Koordination gebraucht, aber wir haben gerne die Aktion der Hilfsorganisationen unterstützt“, berichtet Kevin Seibel, der im März das Unternehmen Kawelke übernommen hat. „Zwölf Mitarbeiter haben sich bereit erklärt, diese Aktion zu unterstützen und das in ihrer Freizeit“, berichtet er weiter. Rund ein Jahr vorher kam vonseiten des Planungsteams die Anfrage. Er wusste, noch vollständige Fahrzeuge sollen so manipuliert werden, dass es am Ende ein gesamtes Unfallbild gibt. „Wir haben schon Tage vorher alle Fahrzeuge geholt und auf unserem Hof so manipuliert, dass es am Ende aussah wie ein Unfall“. Unterstützt wurden sie dabei von einem Sachverständigen für Unfälle, der ansagte, wo welche Delle zu sein hat. Mit Kränen wurden die Fahrzeuge hochgehoben und fallen gelassen, es wurden Scheiben eingedrückt und Türen absichtlich demoliert. Dabei war ein Bus die größte Herausforderung. „Diesen haben wir gemeinsam mit dem Technischen Hilfswerk direkt am Übungsort so gedreht, dass es gut ausgesehen hat. Die Großübung hat uns sehr viel Spaß gemacht, sowas sieht man nicht alle Tage und ich kann sagen: von unserer Seite aus hat es zwar viel Zeit in Anspruch genommen, aber es hat besser funktioniert als gedacht“. Wie auch die Hilfsorganisationen hatte auch das Abschleppunternehmen mit einer Sache ganz besonders zu kämpfen: dem Wetter. „Als wir mit insgesamt zwölf Fahrzeugen in den Nordring gefahren sind, um das Szenario aufzubauen, hat es angefangen zu regnen und zu schneien. Also war uns klar, neben diesem Übungsszenario ist es nur eine Frage der Zeit, bis auch reale Einsätze hinzukommen und genau so war es auch“. Am Ende sind die Mitarbeiter den Abend und die ganze Nacht über zahlreiche Einsätze gefahren und haben Fahrzeuge, die aufgrund des Schnees verunfallt waren, geborgen. „Wir waren echt müde, einerseits hat die Übungsvorbereitung viel Kraft gekostet und andererseits die zahlreichen Einsätze. Klar, an der Übung selbst waren wir nicht beteiligt, allerdings haben wir ja nicht nur die Autos da rausgebracht, wir haben sie nach der Übung regulär auch wieder eingesammelt und abgeschleppt“. Es war eine großartige Erfahrung für das Familienunternehmen, dass nun von Kevin Seibel geleitet wird.

Schon Tage vor der Großübung wurden die Autos nach Vorgabe „geschrottet“ FOTO: KIM RILEIT



Ganz schön was los: Während der Übung wuselten an jeder Ecke Rettungskräfte FOTO: KIM RILEIT

Die Unternehmen

Vor rund fünf Jahren hat Kevin Seibel den Abschleppdienst Gräske aus Frankenthal übernommen. Seine Familie führte bereits in der dritten Generation den Abschlepp- und Bergungsdienst Kawelke. Kevin Seibel ist mit dem Abschleppen von Fahrzeugen groß geworden. Nun ist er in die elterlichen Fußstapfen getreten und führt neben dem Abschleppdienst Gräske auch das Unternehmen Kawelke. Seit über 60 Jahren gibt es Kawelke, was einst mit einem Rohprodukt und Großhandel angefangen hat, ist heute ein Abschlepp- und Bergungsdienst. 24 Stunden, sieben Tage die Woche sind die beiden Unternehmen für Frankenthal und Umgebung zuständig und helfen, wann immer sie gerufen werden. Seit über 40 Jahren ist Kawelke ADAC Partner und Gräske ACE Partner. Dabei bietet das Unternehmen viel mehr als nur den reinen Abschleppdienst. „Wir haben unser Angebot in den vergangenen Jahren konstant erweitert. So gibt es neben einer Meisterwerkstatt, einen 24-Stunden Reifenservice als auch Mietwagenservice“, informiert der junge Unternehmer, der nun die vierte Generation im Familienunternehmen bildet. Vom E-Bike über den Rollstuhl bis hin zur Bergung von LKW und Bussen – die beiden Unternehmen haben ein großes Angebot und helfen, wo sie können. Erreichbar ist der Notdienst 24 Stunden am Tag, weitere Informationen rund um den Service gibt es unter Telefon 06233 349090 (Gräske) oder 06239998770 (Kawelke). *gib*

▶ **Kontakt:**
Abschleppdienst Gräske, Daniel-Bechtel-Straße 2, Frankenthal
Telefon 06233 349090
Abschleppdienst Kawelke,
In der Köst 13, 67240 Bobenheim-Roxheim, Telefon 06239 998770, www.kawelke-kran.de

ANZEIGE

„Beet-Zwerge“ – Nachhaltigkeitsprojekt für Kitas

Die „Beet-Zwerge“ des Waldorfkindergartens Sterntaler

Schon im letzten Jahr haben wir das Nachhaltigkeitsprojekt „Beet-Zwerge“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, den Alltag für (Vorschul-) Kinder um ein sinnvolles Mitmach-Projekt zu bereichern. Daher haben wir der Kita Nordend, der Integrativen Kita des Pfalzinstituts und der Kita im Mehrgenerationenhaus jeweils ein Hochbeet-Paket mit allem, was dazu gehört, gespendet: Das Material zur Erstbefüllung, einen Gutschein für Saat und Setzlinge, kleine Gärtner-Schürzen, kindgerechtes Gärtnergerät und ein Buch mit wertvollen Praxistipps.

Im Frühjahr haben wir drei weitere Startersets für Hochbeete verlost: Wir wünschen der Kita Studernheim, der Kita Lutherkirche und dem Waldorfkindergarten Sterntaler viel Freude beim Gärtnern.

Stadtwerke Beet-Zwerge

Das Konzept „Beetzwerge“

Die Kita-Teams entscheiden selbst, was angepflanzt wird und die Kinder dürfen sich um ihr eigenes Obst und Gemüse kümmern – von der Aussaat bis zur Ernte.

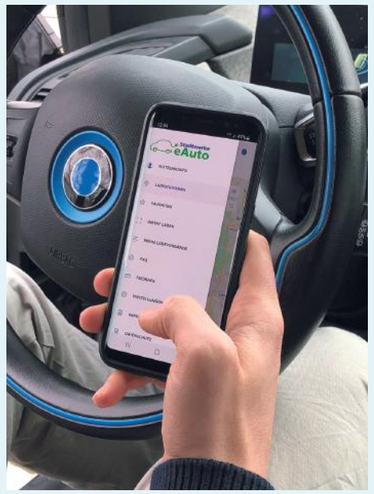
Durch das praktische Erleben wird die Wertschätzung für Lebensmittel und das Interesse für biologische Vielfalt gesteigert. Die Kinder lernen etwas fürs Leben – und das mit allen Sinnen. Das passt wunderbar in unsere vielfältigen Bemühungen zum Thema Nachhaltigkeit.

Übrigens: Alles Wissenswerte und interessante Praxistipps rund um das Thema Hochbeet finden Sie auf unserer Homepage! Und auf unserem Facebook-Kanal können Sie verfolgen, was in den Beeten der sechs Kitas wächst und gedeiht.

Du findest uns auf

NEU: Stadtwerke-Ladeapp für eAutos

Freie Ladepunkte finden, eAuto aufladen und bezahlen: Das alles geht ab sofort ganz komfortabel über unsere Stadtwerke Ladeapp **Charge FT eAuto**. Und das nicht nur in Frankenthal – wo wir übrigens mittlerweile schon 12 Ladepunkte für Elektroflitzer betreiben – sondern europaweit!



Das kann die Ladeapp:

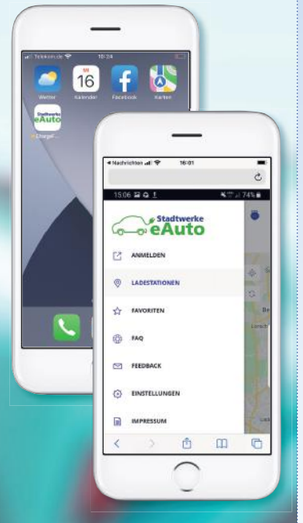
Auf einer Übersichtskarte sind all unsere Ladestationen verzeichnet und mehr als 115.000 weitere Ladepunkte unserer europaweiten Roaming-Partner. Zu jedem Ladepunkt werden die aktuelle Verfügbarkeit, Nutzungsgebühren und der benötigte Steckertyp übersichtlich dargestellt. Und: Mit der Navigationsfunktion ist der nächste verfügbare Ladepunkt schnell erreicht. Die Freischaltung des Ladepunkts erfolgt dann ebenfalls bequem über unsere App:

Stadtwerke eAuto

Ob Frankenthal, Frankfurt oder Florenz – mit unserer App zahlen sie europaweit immer den gleichen Preis! Außerdem haben Sie einen Überblick über all Ihre Ladevorgänge inklusive bezogener Strommengen und Kosten. Die monatliche Abrechnung macht die App zu einer runden Sache.
Wer lieber mit einer Scheckkarte unterwegs ist, kann sich über die App eine RFID-Karte bestellen und darüber die Ladevorgänge manuell steuern. Zukünftig sollen weitere Prozesse, wie z. B. die Rückerstattung der Stromkosten für Dienstwagen über die App abgebildet werden.

Alle Informationen zu unserer Ladeapp finden Sie auch online unter **stw-frankenthal.de**.
Die App **Charge FT eAuto** können Sie bequem und kostenfrei in Ihrem Appstore herunterladen.

Übrigens: Ökostromkunden der Stadtwerke erhalten über unsere Ladeapp bei jedem AC-Ladevorgang 2 Cent pro kWh Rabatt.



Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

ANZEIGE

- Strom
- Gas
- Wasser
- OstparkBad
- OstparkSauna
- StrandBad
- Tiefgarage Willy-Brandt-Anlage
- Parkhaus am Bahnhof

STROM f x eAuto

Das ideale Produkt für Ihren Elektroflitzer:
- *günstiger Arbeitspreis*
- *100 % Ökostrom aus regenerativen Erzeugungsanlagen*
- *Mehrheitlich direkt aus der Region: max. 50 km Umkreis*
- *Förderung regionaler Umweltschutzprojekte*

Alle Details zum Produkt finden Sie unter ***www.stw-frankenthal.de***

Unter unserer Service-Nummer sind wir während unserer Geschäftszeiten (Mo. bis Do.: 8–12 Uhr und 13–16 Uhr, Fr.: 8–12 Uhr) jederzeit erreichbar: (06233) 602-0

Sie können aber auch direkt wählen:

Gas-Notruf	***602-222***
Sonstige Störungen	***602-444***
Preise, Umzugsmeldungen Verbrauchsabrechnungen	***602-100***
Kundenbuchhaltung	***602-200***
Energieberatung	***602-300***
Presse	***602-353***
Trinkwasser-Qualität	***602-130***
Hausanschlüsse	***602-150***
Bäder und Sauna	***366144***
Tiefgarage Willy-Brandt-Anlage Parkhaus am Bahnhof	***602-0***

Herausgeber: Stadtwerke Frankenthal GmbH
Redaktion: Stadtwerke Frankenthal GmbH, Öf entlichkeitsarbeit
Fotos: Stadtwerke Frankenthal, shutterstock.com, 123RF.com
Gestaltung: Marion Merzbacher, Frankenthal

160 Jahre Stadtwerke Frankenthal

Postfach 2154 · 67227 Frankenthal (Pfalz)
Tel.: (06233) 602-0 · Fax: (06233) 602-115
Internet: www.stw-frankenthal.de
E-Mail: info@stw-frankenthal.de

Fledermäuse und Bienen – so wie auf dem Bild, so ist es auch im Retentionsraum. Ob Wildbienen oder nun auch ein eigenes Bienenvolk – viel Fläche für die Artenvielfalt wird in Mörsch geboten. FOTO: GISELA BÖHMER

Bereits in den Herbstferien wurde das erste Bild erstellt

Das zweite Gebäude ergänzt das Gesamtbild FOTOS (2): GISELA BÖHMER

Von Bienen und Fledermäusen

Weitere Graffiti im Dudelsackweg

Vergangenes Jahr konnten Kinder und Jugendliche in der Ferienfreizeit des Kinder- und Jugendbüros in Frankenthal lernen, wie aus Graffiti Kunst wird und vor allem: wo sie erlaubt ist! Damals wurde eine Garage der Stadtwerke Frankenthal und das Feuerwehrgerätehaus des Stützpunktes der Freiwilligen Feuerwehr in Mörsch verziert. In den Osterferien ging das Projekt nun weiter und ein weiteres Gebäude der Stadtwerke Frankenthal in Mörsch wurde verziert. Wer nun über den Dudelsackweg nach Mörsch fährt, erhält einen wundervollen Eindruck an Graffiti-Kunst an nun drei Gebäuden. Insgesamt 14 Kinder und Jugendliche waren in den Osterferien an dem Projekt beteiligt. Über das Kinder- und Jugendbüro sowie den Bereich Familie, Jugend und Soziales der Stadt Frankenthal wurde die Aktion initiiert. Ortsvorsteher Adolf-José König freute sich über die schön gestaltete Wand. „Die Künstler malen ja nicht irgendetwas auf die Wände. In einem Vorgespräch sprachen wir darüber, was passen könnte. Und da das Gebäude der Stadtwerke unweit des Retentionsraumes ist, hat man sich für naturnahe Elemente entschieden“, informiert er weiter. Bienen, Fledermäuse und Natur ist nun zu sehen – passt perfekt zum gegenüber liegendem Retentionsraum. Adolf-José König hat noch mehr Ideen. Die Projekte werden nun geplant und hoffentlich bald in die Tat umgesetzt, um Kindern und Jugendlichen die Natur etwas näher zu bringen. *gib*

Elektroinstallation? Nur vom Fachmann!

Elektro Baumann kümmert sich um die Elektrik

Baumann GmbH. Seit 1952 gibt es das Traditionsunternehmen Elektro Baumann in Frankenthal. Mit ihren 18 Mitarbeitern kümmern sich die Geschäftsführer Joachim Baumann und Stefan Hinzmann um das wichtige Thema Elektrik. Ob Elektroinstallationen für Neu- und Altbauten, sowie Gewerbe und Industrie, über Beleuchtungstechnik, Datennetzwerktechnik, Telefon-, Satelliten-, Antennenanlagen, Gebäudesystemtechnik, KNX bis hin zum Rauchwarnmelder. Darüber hinaus bieten sie den Verkauf von Elektrohaushaltsgeräten jeder Art an. Und zu einem Fachunternehmen gehört nicht nur ein guter Verkauf mit fachkundiger Beratung, sondern eben auch der richtige Kundenservice. Der Meister- und Innungsfachbetrieb ist zertifizierter und autorisierter Kundendienst für Miele und AEG Haushaltsgeräte. Auch Elektro Baumann ist mit der Zeit gegangen und ist mittlerweile Fachbetrieb für E-Mobilität. Als moderner und zuverlässiger Fachbetrieb legen die Geschäftsführer viel Wert auf neuste Technik und die reibungslose Realisierung der Projekte ihrer Kunden. „Wir bieten Komplett-Lösungen aus einer Hand und betreuen unsere Kunden von der Beratung über die Planung bis hin zur Montage. Die zuverlässige Wartung ist ebenfalls möglich“, informieren die Geschäftsführer. Auch für etwaige Notfälle steht das Team seinen Kunden schnellstmöglich zur Stelle. Geöffnet ist das Unternehmen mit seinem Verkaufsraum in der Kanalstraße 47 von montags bis freitags 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Mittwochnachmittag und Samstag ist geschlossen. *gib*

Familie Hinzmann und Baumann – sie kümmern sich um Elektrik jeglicher Art. FOTO: ELEKTRO BAUMANN

Info
Baumann GmbH
Kanalstraße 47
67227 Frankenthal
www.elektro-baumann.de
Mail: baumann.elektro@t-online.de

1952 Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner seit 70 Jahren 2022

Elektro Baumann

- Installation elektrischer Anlagen
- Gebäudesystem-technik
- Beleuchtung
- Ladeinfrakstruktur
- Messen und Prüfen
- Informations-, Kommunikations-, Netzwerk-, Bürosystem-technik
- Elektroheizung, Warmwasser
- Kundendienst und Verkauf Hausgeräte

E-CHECK Fachbetrieb · KNX · E MOBILITÄT Fachbetrieb · AEG · Electrolux · Miele

Kanalstraße 47 · 67227 Frankenthal · Telefon 06233/66066
info@elektro-baumann.de · www.elektro-baumann.de

Edler Glanz

Grober Schmutz zerkratzt das Holz. Um das Parkett davon zu befreien, eignet sich ein weicher Besen oder ein Parkett-Aufsatz auf dem Staubsauger. Danach wird der Holzboden mit einem nebelfeuchten Mopp gewischt, heißt es vom Verband der deutschen Parkettindustrie (vdp).
Ist der Boden lackiert oder geölt? Dementsprechend wird das Reinigungsmittel gewählt - auf geöltes Parkett gehört zum Beispiel kein Mittel für lackiertes Holz. Universelle Allzweckreiniger wiederum können die Oberfläche sogar beschädigen, statt sie zu reinigen. *dpa*

HAUSVERWALTUNG
RIES
IMMOBILIEN
Schlossergasse 15
67227 Frankenthal
06233 28799
ries-immobilien@t-online.de
www.ries-hausverwaltungen.de

Rindenmulch
Kompost
diverse Sorten ... ✓
Güte überwacht ... ✓
WAGNER
GRÜNSTADT
Carl-Zeiss-Straße 16-18
Tel. 06359 / 9236-0
FRANKENTHAL
Industriegebiet Nord
Tel. 06233 / 73121
www.wagner-gruenstadt.de

Wärmepumpe: Im Trend, aber auch das richtige für mein Haus?

Die Wärmepumpe gilt als die umweltfreundliche und zukunftssichere Alternative zur Öl- und Gasheizung. Im vergangenen Jahr wurden über 40 Prozent der Neubauten damit ausgestattet. Das mag auch daran liegen, dass Wärmepumpen großzügig vom Staat gefördert werden. Aber sind sie wirklich für jeden die beste Lösung?
Erreicht die Wärmepumpe das von der Politik anvisierte Ziel, über 65 Prozent Erneuerbare Energien zu nutzen? Oder droht mir nach ein paar Jahren der Austausch?
Zum 1. Januar 2025 soll jede neu eingebaute Heizung auf Basis von 65 Prozent Erneuerbarer Energien betrieben werden. Experten sind optimistisch, dass das bei Wärmepumpenheizungen gelingt - vorausgesetzt, sie sind richtig dimensioniert und installiert.
„Wärmepumpen sind ohne Frage zukunftsfähig und sollen eine tragende Rolle bei der Energiewende spielen“, sagt Stefan Materne vom Team Energieberatung der Verbraucherzentrale. Und Alexander Steinfeldt von der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft Co2online sagt über Wärmepumpen im Vergleich zu Öl- und Gasheizungen: „In vielen Fällen ist die Wärmepumpe die bessere Wahl - vor allem, wenn sehr effiziente Modelle eingesetzt werden, das Gebäude gut gedämmt und das Heizsystem mit Solarenergie kombiniert wird.“

Wärmepumpen sind in privaten Neubauten der neue Heizungsstandard. Für Altbauen sind sie aber noch nicht immer das richtige Mittel
FOTO: DANIEL MAURER/DPA-MAG

Entscheidend ist für diese Frage aber im Einzelfall die Vorlauftemperatur der Heizung. „Je geringer sie ist, desto effizienter arbeitet die Wärmepumpe und umso weniger Strom wird verbraucht“, erklärt Martin Sabel vom Bundesverband Wärmepumpe. „Als Erfüllungsoption für das anvisierte Ziel, über 65 Prozent Erneuerbare Energien zu nutzen, ist sie aber auf jeden Fall geeignet.“

Wann arbeitet eine Wärmepumpe wirtschaftlich?
Die wichtige Kennzahl ist eine möglichst hohe Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe. Sie gibt Auskunft über die Effizienz des Heizsystems. Eine Jahresarbeitszahl von 4 bedeutet beispielsweise, dass aus 25 Prozent Strom 75 Prozent Umweltwärme gewonnen wird.
Konkret heißt das für Ihr Haus: „Eine optimal laufende Wärmepumpe erreicht Jahresarbeitszahlen von 3 bis 5“, sagt Stefan Materne. Und die Vorlauftemperatur liegt am besten unter 50 Grad Celsius.

Ist mein Haus für eine Wärmepumpe geeignet?
Die geringe Vorlauftemperatur lässt sich in energieeffizienten Gebäuden erreichen, die Flächenheizkörper oder ausreichend dimensionierte andere Heizkörper haben und eventuell mit Solarthermie unterstützt werden. „Im Neubau gehören diese Eigenschaften bereits zum Standard, im Gebäudebestand müssen sie eventuell erst durch Sanierungsmaßnahmen erreicht werden“, sagt Alexander Steinfeldt.
Seiner Ansicht nach ist es schwierig und aufwendig, aber nicht unmöglich, in einem Altbau vernünftige Vorlauftemperaturen zu erreichen. „Wenn das nicht ganz gelingt, kann man zur Wärmepumpe zusätzlich eine Gasheizung kombinieren. Aber das wäre nur die zweite Wahl“, so der Experte Steinfeldt.
Manche Wärmepumpen erzeugen Geräusche, die Nachbarn stören können. Wie kann ich das verhindern?
„Schall ist durchaus ein Thema, an das Hauseigentümer schon bei der Planung denken sollten“, rät Martin Sabel. „Luft-Wasser-Wärmepumpen, die ihre Energie aus der Luft ziehen, erzeugen beispielsweise große Volumenströme, die Geräusche im Ventilator verursachen. Deshalb ist es wichtig, das System fachgerecht zu installieren und die notwendigen Abstände zu den Nachbargrundstücken einzuhalten.“ Der Online-Schallrechner des Bundesverbands Wärmepumpe hilft bei der Einschätzung von Modellen und geeigneten Standorten für diese. Mit gezielten Maßnahmen lässt sich der Schall deutlich reduzieren: „Nach Möglichkeit sollte eine Installation auf oder vor harten Flächen und Wänden vermieden werden“, rät Alexander Steinfeldt.
„An diesen Flächen wird der Schall reflektiert und damit die Lautstärke der Betriebsgeräusche verstärkt.“ Wer die Anlage im Raum aufstellt, könne mit Gummifüßen und einer umlaufenden Nut am Aufstellort sowie Schlauchleitungen statt Rohre die Lärmbelastung reduzieren. *dpa*

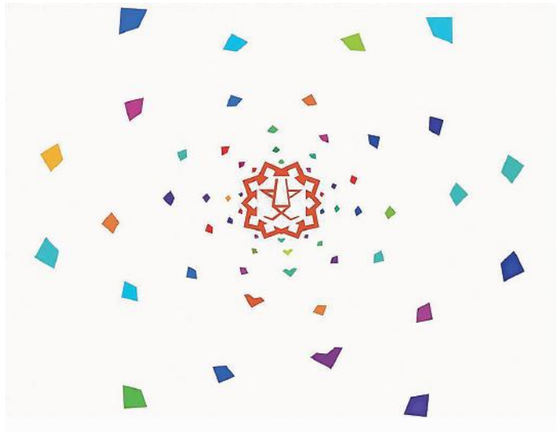
Erfolgreich verkaufen & vermieten
Zügige, persönliche und verantwortungsvolle Kaufabwicklung mit JHVLFKHUWHU)LQDQ]LHUXQJ
Langfristige Vermietungen bei EFH und Wohnungen.
Frankenthal, LU/MA, Bad Dürkheim, Speyer und Umgebung
.DXIHQWVFKORVVHQH .XQGHQ VXFKHQ GULQJHQG JHS
freist. EFH mit idyll. Garten , 1-2FH mit ELW, DHH/REH in kinderfreundlicher Umgebung, sowie schöne und seniorengerechte
6WDGWZRKQXQJHQ ELV FD TP :Á DXFK DC
Immobilien Gisela Becker
Telefon 06233-71337 • www.immo-giselabecker.de
Ich freue mich auf eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die Wärmepumpe ist gerade auch in Kombination mit einer Solaranlage sinnvoll
FOTO: KARL-JOSEF HILDENBRAND/DPA/DPA-M

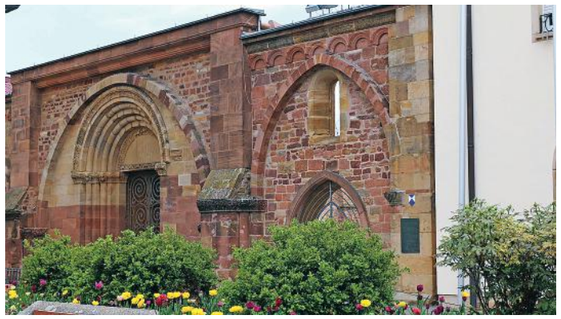
SPIEGEL
METALLBAU
WICONA
• Alu-Haustüren
• Alu-Fenster
• Einbruchschutz
• Schlosserarbeiten
• Edelstahlarbeiten
• Treppengeländer
67227 Frankenthal · Telefon 06233 7700-0
www.spiegel.team

Geld- und Energie sparen -
durch moderne Heiztechnik
PETER DETTLER
• BÄDERNEUGESTALTUNG
• GAS- UND WASSERINSTALLATION
• HEIZUNGSBAU
• SOLAR- UND BRENNWERTTECHNIK
• KUNDENDIENST
Immengärtenweg 11b
67227 Frankenthal
Tel. 0 62 33 / 5 57 93
Fax 0 62 33 / 5 71 57
shk-dettler@t-online.de

Parkettböden - Vinyl - Laminat - PVC - Naturböden - Tapeten und Plissee
JOKA FACHBERATER
Marken-Tapeten 5,00 € / Ro
Teppichboden statt 14,95 9,95 € / m²
Laminat 8mm statt 21,95 15,95 € / m²
Vinylboden statt 34,90 27,95 € / m²
Fertig-Parkett 11,5 mm ab 34,95 € / m²
Ausstellungsfläche 1200 m²
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 18.00 h
Sa 9.00 - 13.00 h
Fachmarkt für schöne Böden
KURPFALZ
Ziegelhofweg 2 ▪ 67227 Frankenthal
kurpfalz-frankenthal.de ▪ Tel. 06233 366163



Das Logo des Stadtjubiläums GRAFIK: SCHAEFER_BONK



Die Erkenbertruine hatte früher eine besondere Bedeutung für die Stadt FOTO: GISELA BÖHMER

In diesem Jahr wird mit verschiedenen Veranstaltungen das Jubiläum gefeiert. Start war Anfang Mai. FOTO: GISELA BÖHMER

Eine Stadt im Wandel der Zeit. Die erste Erwähnung der Stadt war 772 - immer wieder wurde auch in den vergangenen Jahren ein Stück Stadtgeschichte lebendig gemacht FOTO: GISELA BÖHMER

Erstmals 772 erwähnt

Stadt Frankenthal feiert ihr Jubiläum

Die Stadt Frankenthal schaut auf eine mittlerweile 1250 Jahre alte Geschichte zurück. Das will man in diesem Jahr auch gebührend feiern. Während die offizielle Eröffnung des Jubiläumsjahres Anfang Mai im Rahmen einer festlichen Matinee im Congressforum bereits stattfand, wird es noch das ganze Jahr über verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der 1250 Jahr Feier geben.

Die offizielle Jubiläumswoche startet am 20. Juni. Eine Woche lang wird es eine Vielzahl an Veranstaltungen geben, natürlich auch für die Bürger der Stadt. Vorträge, Ausstellungen, Aktionen, die indirekt oder direkt mit der Stadtgeschichte zu tun haben, erwartet die Teilnehmer. Es werden Aktionen für alle Altersgruppen veranstaltet. Höhepunkte werden eine Foto-Such-Aktion und eine Stadtrallye sein. Diese starten in der Jubiläumswoche. Auf der Internetseite www.frankenthal.de/feiert wird neben dem Programm auch die spannende Geschichte der Stadt Frankenthal spielerisch dargestellt werden.

Anfang August wird es Konzerte rund um das Jubiläum in der Erkenbertruine geben. Interessant wird sicher auch der „Rummel Bummel“ auf der Willy-Brandt-Anlage Anfang September. Die Jubiläumsausstellung im Kunsthaus Frankenthal wird von Anfang September bis Anfang Oktober zu sehen sein.

Beteiligte beim Jubiläumsjahr 2022

Das Jubiläumsjahr 2022 ist eine gesamtstädtische Veranstaltung unter der Federführung des Bereichs Kultur und Sport. Viele städtische Institutionen, Kultureinrichtungen und Kulturtreibende beteiligen sich an der Jubiläumswoche und an darüber hinaus stattfindenden Aktionen und Veranstaltungen. Die Stadtbücherei hat anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums ein unterhaltsames Programm vorbereitet. Aber auch die Musikschule, das Erkenbert-Museum, das Stadtarchiv, der Altertumsverein und die Volkshochschule gestalten das Programm mit. Außerdem bringen sich die Frankenthaler Kirchen, der Förderverein für jüdisches Gedenken in Frankenthal, das Theater Alte Werkstatt, die IG Jazz e.V., die NaturFreunde Frankenthal e.V., Schüler verschiedener Frankenthaler Schulen, das Frauenhaus und weitere Vereine und Gruppen ein.

Eine Stadt im Wandel der Zeit

Dieses Jahr blickt die Stadt Frankenthal auf 1250 Jahre zurück. Seine Ersterwähnung verdankt die Stadt Frankenthal einem Eintrag im Lorscher Codex. In dem heute im Staatsarchiv Würzburg aufbewahrten, in der Reichsabteil Lorsch angelegten Manuskript, wird unter dem 20. September 772 auch die Stiftung eines gewissen Hunarg dokumentiert, der dem Kloster einen Hofanteil in Frankenthal und eine Wiese in Mörsch übereignete. Seit dieser ersten Nennung des Ortsnamens Frankenthal kann die Stadt auf 1250 Jahre mit einer spannenden und vielfältigen Geschichte zurückblicken. Zu dieser 1250-jährigen Geschichte zählt die Zeit, als das ehemalige Augustinerchorherrenstift Groß-Frankenthal ein bedeutendes überregionales wirtschaftliches und kulturelles Zentrum darstellte, bis im Zuge der Einführung der Reformation in der Kurpfalz Kurfürst Friedrich III. niederländische Glaubensflüchtlinge hier ansiedelte und sein Sohn Pfalzgraf Johann Casimir der Gemeinde 1577 die Stadtrechte verlieh. Des Weiteren zählen die Zerstörungen und Kriege des 17. Jahrhunderts, der Wiederaufbau und der Aufschwung Frankenthals als kurpfälzischer Manufakturstandort unter Kurfürst Carl Theodor im 18. Jahrhundert sowie nach 1798 die Zeit der französischen und bayerischen Regierung. Seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, wurde die Geschichte Frankenthals dann zunehmend von der Industrialisierung und dem damit verbundenen Bevölkerungsanstieg geprägt. Teil der letzten 1250 Jahre sind aber auch die Zeit des nationalsozialistischen Terrorregimes mit Übergriffen auf jüdische Mitbürger und die Folgen des verheerenden, von Deutschland begonnenen, zweiten Weltkrieges mit den Bombenangriffen auf die Stadt, die in der fast kompletten Zerstörung Frankenthals am 23. September 1943 gipfelten. Die Zeit nach Kriegsende bestimmten dann in erster Linie der Wiederaufbau und der Zuzug von Flüchtlingen in die Stadt.

Dass Frankenthal sich heute als ein modernes und zukunftsorientiertes Mittelzentrum in der Metropolregion Rhein-Neckar mit einem weltoffenen Image und einem vielfältigen Kulturangebot präsentiert, ist nicht zuletzt auch das Erbe der geschichtlichen Entwicklung der 1250 Jahre, die seit der Ersterwähnung im Jahr 772 verflossen sind.

Mehr unter www.frankenthal.de/feiert. *gib/ps*

Termine

Bühne

05.05.22-07.05.22 20 Uhr, 08.05.22 17 Uhr, 12.05.22-14.05.22 20 Uhr, 15.05.22 17 Uhr, 19.05.22-21.05.22 20 Uhr, 22.05.22 17 Uhr
Eine ganz heiße Nummer
Komödie von Andrea Sixt
Theater Alte Werkstatt, Frankenthal

Kinder

21.05.22 11-12 Uhr
Die kleine Hexe
vorgestellt vom Theater Alte Werkstatt für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt frei
Stadtbücherei, Frankenthal

Musik

05.05.22 20 Uhr, 02.06.22 20 Uhr, 07.07.22 20 Uhr, 04.08.22 20 Uhr, 01.09.22 20 Uhr, 06.10.22 20 Uhr, 03.11.22 20 Uhr, 01.12.22 20 Uhr
Trio Tone - Die Session
Pop & Blues mit Gastmusiker(inne)n
Kulturzentrum Gleis 4, Frankenthal

07.06.22 11 Uhr
Zauberflöten
Werke für Querflötenensemble aus mehreren Jahrhunderten, Eintritt frei
Zwölf-Apostel-Kirche, Frankenthal

12.05.22 20 Uhr, 09.06.22 20 Uhr, 14.07.22 20 Uhr, 11.08.22 20 Uhr, 08.09.22 20 Uhr, 13.10.22 20 Uhr, 10.11.22 20 Uhr, 08.12.22 20 Uhr
Jazz Session der IG Jazz , Frankenthal
Jazzstandards, Swing, Bossa Nova
Kulturzentrum Gleis 4, Frankenthal

Anmelden und mitmachen

Sie haben auch eine Veranstaltung geplant? Dann registrieren Sie sich doch ganz einfach und kostenlos als Wochenblatt-Reporter unter www.wochenblatt-reporter.de. Anschließend können Sie selbst Termine in unseren Veranstaltungskalender einstellen.

WOCHENBLATT-REPORTER.DE

NEU

unsere neue Auswahl *der besonderen Art*

Für Sie wollen wir die Nr.1 sein. In Auswahl, Service und Preis

Fotos aus unserem neuen Team 7 Studio in Worms

Ein starkes Stück Natur

TEAM 7

entdecken Sie die großartigen Eigenschaften von Holz. In einem innovativen Design, geprägt von Nachhaltigkeit und Qualität.

Wir führen viele der namhaftesten Hersteller, zum Beispiel:

Ambienta	prisma®
casada	SIEMENS
KOINOR	BORA
brühl	Miele
hülsta	VOGLAUER
himolla	LEOLUX
GWINNER	Stilecht
LUXXEA	RUF BETTEN
erpo	TEMPUR

Entdecken Sie die Möglichkeiten, bei uns oder im Internet

möbel & küchen **peeck**

moebel-peeck.de

Worms Petrus-Dorn-Str. 9 ● **Mannheim** Turbinenstr. 30-32

Westfalia Möbel Peeck GmbH, MO-FR 10-19 Uhr, SA 10-18 Uhr